

4.10.2022

Schnellstarter, Best Qualifier und mehr: die Zusatzwertungen des ADAC MX Masters

- **Nagl, Ludwig, Pergel und Kennedy sind die Start-Champions des Jahres**
- **Tixier, Spies, Reisulis und Doensen erzielten die meisten Pole-Positions**
- **Reisulis und Katona als Rookies of the Year ausgezeichnet**
- **Kosak Racing Team gewinnt erneut die Teamwertung**

München. Neben den Fahrerwertungen in den vier Rennklassen ADAC MX Masters, ADAC MX Youngster Cup, ADAC MX Junior Cup 125 und ADAC MX Junior Cup 85 gibt es zahlreiche Zusatzwertungen, in denen Fahrer und Teams attraktive Geld- und Sachpreise gewinnen. Mit dem Finale in Fürstlich Drehna stehen die Sieger im Red Bull Holeshoot, LS2 Best Qualifier Award, der Marken- und Teamwertung, die Bridgestone Rookies of the Year, GoldFren Last Chance Rennen-Gewinner sowie Preisträger des Michael Spacek-Sonderpreises fest.

Red Bull Holeshoot

Mit einem guten Start schafft man die beste Ausgangslage für ein erfolgreiches Rennen. Die Schnellstarter des Jahres erhalten ein dickes Geschenkpaket und Red Bull übernimmt für sie die Gebühren für den Startplatz bei den ADAC MX Masters und den Nachwuchsklassen in der folgenden Saison. In der ADAC MX Masters-Klasse dominierte Max Nagl (D/Krettek-Haas-Racing-Team) mit 8 von 24 möglichen Red Bull Holeshoots. Noah Ludwig (D/Becker Racing) entpuppte sich mit 4 von 24 möglichen Startsiegen im ADAC MX Youngster Cup als bester Starter. Im ADAC MX Junior Cup 125 war Bence Pergel (HU/HTS Team) mit 8 Red Bull Holeshoots in 18 Rennen der Schnellstarter des Jahres. Im ADAC MX Junior Cup 85 war Mick Kennedy (NL/Motocross AAD) mit 3 erfolgreichen Startprints der Beste seiner Klasse.

LS2 Best Qualifier

Die Helmmarke LS2 belohnt beim LS2 Best Qualifier Award die schnellsten Fahrer in den Qualifikationstrainings aller vier Rennklassen. Jordi Tixier (F/KTM Sarholz Racing Team) durfte für seine drei Pole-Positions 450 Euro Bonus in Empfang nehmen. Im ADAC MX Youngster Cup gelang es Maximilian Spies (D/Schmicker Racing) bei der Hälfte der Rennen im Qualifying der Schnellste zu sein, wofür er 250 Euro Extraprämie erhielt. Im ADAC MX Junior Cup 125 war der neue Champion Janis Martins Reisulis (LV/Hamstra MX Team) der erfolgreichste Pole-Setter und bekam dafür ein LS2 Schrauberzelt, genauso wie Gyan Doensen (NL/ Husqvarna SKS-Racing NL Team), der ebenfalls mit drei Pole-Positions die Wertung im ADAC MX Junior Cup 85 gewann.

GoldFren Last Chance Rennen

GoldFren beweist ein Herz für die Fahrer im Mittelfeld und spendiert den Gewinnern der Last Chance Rennen einen Gutschein für je einen Satz Bremsscheiben und Bremsbeläge für ihre Motorräder. Die Last Chance-Rennen werden nur in den Klassen ADAC MX Masters und ADAC MX Youngster Cup bei ausreichender Starterzahl ausgetragen. In der ADAC MX Masters-Klasse gingen die Rennsiege an Ramon Meile (CH), Erki Kahro (EST), Mark Scheu (D/SixtySeven) und Toni Hoffmann. Im ADAC MX Youngster Cup setzten sich Maximilian Frank, Erlandas Mackonis (LT), Collin Wohnhas (D/SixtySeven), Raul Sanchez (E/AMX Racing), Junior Bal (B/Bloody Harry Energy – RGS MX Team), Stanislav Vasíček (CZ/Q-Racing - Mefo Sport Racing Team) und Falk Greiner (D/FALCON Motorsports) durch.

Presseinformation

Rookie of the Year powered by Bridgestone

Mit der Unterstützung von Reifenhersteller Bridgestone gibt es neu in der Saison die „Rookie of the Year“-Auszeichnung im ADAC MX Junior Cup 85 und 125 für die besten Klassen-Neueinsteiger. In diesen beiden Nachwuchsklassen werden junge Fahrer über die gesamte Saison beobachtet. Janis Martins Reisulis und Áron Katona (HU/HTS Team) haben sich mit tollen Leistungen bewährt und dafür von Bridgestone jeweils 500 Euro Bonus erhalten.

Team- und Markenwertung

Beim ADAC MX Masters werden nicht nur die Leistungen der Fahrer ausgezeichnet, sondern auch die Motorradhersteller und Teams honoriert. In der Teamwertung werden die jeweils besten Ergebnisse eines Teamfahrers pro Rennklasse zusammengezählt. Damit werden vom ADAC mit einem Gesamtpreisgeld von 10.000 Euro besonders die Teams unterstützt, die sich in allen vier Klassen engagieren. 4.000 Euro für das beste Team 2022 gehen an das Kosak Racing Team, das sich gegen das KTM Sarholz Racing Team durchsetzte. Auf den weiteren Rängen landeten das Krettek-Haas-Racing-Team, SHR Motorsports und Schmicker Racing.

In der Markenwertung wird in der ADAC MX Masters-Klasse der erfolgreichste Motorradhersteller ausgezeichnet. Zur Wertung gezählt wird das jeweils beste Laufergebnis einer Motorradmarke. Husqvarna gewinnt die Markenwertung 2022 vor KTM und Yamaha.

Michael Spacek-Sonderpreis

Diese Ehrung wurde von Stanislav Spacek, dem Inhaber der Firma Goldfren, ins Leben gerufen, um an seinen verunglückten Sohn zu erinnern. Mit dieser Auszeichnung werden Personen bedacht, die durch außergewöhnlichen Einsatz, herausragende Persönlichkeit oder besondere Verdienste auch im Bereich des Fairplay aufgefallen sind. In diesem Jahr ging der Michael Spacek-Sonderpreis an die Familie Leok und Wilhelm Würtz. Die Familie Leok startet geschlossen im MX-Handel Racing-Team. Tanel Leok gewann bereits 2000 den ADAC MX Junior Cup und ist mit 37 Jahren nach wie vor erfolgreich in der ADAC MX Masters-Klasse unterwegs. Auch seine beiden Söhne Sebastian und Travis fahren in den zwei ADAC MX Junior Cup-Klassen. Der KTM Sarholz Racing Team Cheftechniker Wilhelm Würtz erhält für sein Lebenswerk im Motorsport den Sonderpreis. Bereits in den frühen 80er Jahren arbeitete er als Mechaniker an der Werks-Honda von Klaus-Bernd Kreutz in der 125 ccm Weltmeisterschaft. Seine Leidenschaft für die Technik der Motocross-Maschinen hat bis heute nicht aufgehört.

Weitere Sachpreise

Viele weitere Sachpreise werden von den Serienpartnern des ADAC MX Masters ausgeschüttet. Vom Werkstatteinrichter Weber-Werke gab es für die Top-Drei der Jahreswertung in den Klassen ADAC MX Junior Cup 125 und ADAC MX Junior Cup 85 hochwertige Motorradhebebühnen, Werkstattwagen und Werkzeugkisten. Ortema zeichnete die drei bestplatzierten Fahrer des ADAC MX Youngster Cup mit einem hochwertigen Neckbrace oder Brust-Rücken-Protector aus ihrer Produktpalette aus.

Presseinformation

Pressekontakt



ADAC MX Masters

Sebastian Wolter, Atze Entertainment, T +49 172 89 91 977, E-Mail adacmxmasters@atze.tv

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/mx-masters

adac.de/motorsport

